

## *Südtour* *Südtour*

### **Halbinsel Eiderstedt**

Die Halbinsel Eiderstedt ist vor allem bekannt für das Eidersperrwerk. Das Eidersperrwerk entstand in Reaktion auf die große Sturmflut 1962 als damals größter Dammbau Europas. Die südwestlich von Tönning errichtete Anlage besitzt fünf riesige Sieltorpaare von je 40 Meter Breite, die den Wasserstand regulieren. Einen schönen Anblick bieten die am Sperrwerk ankernden Fischkutter. Vom Außenhafen starten in den Sommermonaten Ausflugsfahrten zu den Seehundsbänken.



### **Friedrichstadt Grachtenfahrt**

Für Touristen an der schleswig-holsteinischen Westküste ist es ein einmaliges Erlebnis: Eine Grachtenfahrt durch Friedrichstadt im Kreis Nordfriesland ist wie eine Zeitreise in die historischen Niederlande.

Glaubensflüchtlinge hatten das Städtchen 1621 auf Einladung von Herzog Friedrich III. von Schleswig-Gottorf gebaut. Sie entwarfen den Ort streng geometrisch und nach holländischem Vorbild am Reißbrett mit Grachten und Brücken. Binnen weniger Jahre stampften sie die Stadt zwischen den Flüssen Eider und Treene aus dem Boden.



### **Büsum**

Neben den zahlreichen Ausstellungen und Museen dem künstlich aufgespülten Sandstrand hat Büsum auch ein neu gebautes Meerwasserwellenbad Piratenmeer, einen Museumshafen und das Museum am Meer, das sich vor allem dem Meer und seiner Nutzung durch den Menschen widmet. 2006 wurde am Hafen die Sturmflutenwelt „Blanker Hans“ gebaut. Sie erzählt die Geschichte der Sturmflut 1962.

